

657. Ach wie flüchtig

Text: Michael Franck 1652

Weise: Michael Franck 1652
Satz und Vorspiel: Alois Fuchs 1996

S/A

B

S/A

B

S/A

T

1. Ach wie flüchtig, ach wie nichtig, ist der Menschen Lebeheld!

3. Ach wie flüchtig, ach wie nichtig, ist der Menschen Feud!

8. Ach wie nichtig, ach wie flüchtig sind der Menschen Sachen!

B

S/A

T

1. Wie ein Nebel bald entsethet, und auch wie der

3. Wie sich wechseln Stund und Zeiten, Licht und Dunkel

8. Alles, alles, was wir sehen, das muß fallen

B

S/A

T

1. bald vergehet, so ist unser Leben, sehet

3. Fried' und Streiten, so sind uns're Feindlichkeiten.

8. und vergehen; Wer Gott fürcht, wird ewig stehen.

B